Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 190

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 190 XIX. Jahrgang. Bern, Dienstag, 28. Mai. 1901 Berne, Mardi, 28 mai. XIXme année. № 190

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce – Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Avis aux créanciers. — Die Aussichten auf Reziprozitätsverträge der Vereinigten Staaten. — Cours du change. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiermit den unbekannten Inhaber der Aktie der alten Jurabahn (Dekretsnetz der bern. Jurabahnen, Jura-Bern Réseau restreint) von Fr. 500, Nr. 4287, in Anwendung der Art. 851 ff O.-R. auf, dieselbe binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizer. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 51²)

Bern, den 21. Mai 1901.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Fröhlich.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister – I. Registre principal – I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1901. 24. Mai. Inhaber der Firma **Gottfr. Anliker-Ruf** in Melchnau ist Gottfried Anliker, Johannes sel., von Gondiswyl, wohnhaft in Melchnau. Natur des Geschäfts: Schreinerei und Möbelhandlung.

Bureau Bern.

24. Mai. Unter dem Namen **Oekonomische und gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Bern** besteht, mit Sitz in Bern, ein Verein von Landwirten und gemeinnützigen Personen aus allen Ständen gemäss Art. 716 O.R. zum Zwecke der Förderung ökonomischer und gemeinnütziger Bestrebungen, speciell der Landwirtschaft in allen ihren Zweigen. Die Statuten sind am 11. Dezember 1900 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Eintritt in einen Zweigverein oder durch Aufnahme als Einzelmitglied. Als Zweigvereine können alle landwirtschaftlichen und gemeinnützigen Verbindungen, landwirtschaftliche Genossenschaftsverbände und Fachvereine, welche die genannten Zwecke anstreben, auf ihre Anmeldung beim Vorstand durch diesen aufgenommen werden. Zur Bestreitung der für die Gesellschaftszwecke notwendigen Ausgaben leistet jeder Zweigvorein einen Jahresbeitrag von 50 Rp. per Mitglied und jedes Einzelmitglied einen solchen von Fr. 1 in die Gesellschaftskasse. Dieser Beitrag wird den Mitgliedern beim Abonnement auf das Vereinsorgan in Abzug gebracht. Gegenüber rein gemeinnützigen und Fachvereinen wie gegenüber Verbänden, die noch einer andern grössern Verbindung angehören, kann die Abgeordnetenversammlung auf Antrag des Vorstandes in betreff Jahresbeitrag Ausnahmen gestatten. Die Abgeordnetenversammlung, bestehend aus den Vertretern der Zweigvereine und dem Vorstande, ist das oberste Organ der Gesellschaft. In die Abgeordnetenversammlung wählt jeder Zweigverein einen Vertreter und auf je 30 Mitglieder einen weitern Vertreter. Vereine und Verbände mit reduzierter Abonnentenzahl oder mit reduzierten Mitgliederbeiträgen und solche mit über 300 Mitgliedern erhalten auf je 60 Mitglieder über die 300 einen weitern Vertreter. Der Vorstand besteht aus 25 Mitgliedern. Der Präsident, Vicepräsident, Sekretär-Kassier und der Redaktor des Gesellschaftsorgans bilden die Direktion. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur verbindlichen Zeichnung namens derselben ist die Mitwirkung und die Unterschrift des Präsidenten und des Sekretärs der Gesellschaft, bezw. an Stelle des Präsidenten diejenige des Vicepräsidenten und an Stelle des Sekretärs diejenige eines andern der nachgenannten Mitglieder der Direktion erforderlich. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Vereinsorgan «Schweizer Bauer und Bernische Blätter für Landwirtschaft». Präsident ist Oberstlieutenant C. Hofer, von Hasle bei Burgdorf, in Bühlikofen-Zollikofen; Vicepräsident: Carl Moser, von Zäziwyl, Direktor auf Rütti bei Zollikofen; Sekretär: G. Flückiger, von Wynigen, Redaktor, in Oberburg; Kassier: alt Grossrat Affolter, von Koppigen, in Oeschberg, und Beisitzer: J. Lehmann, von Hindelbank, Landwirt, in Worb.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère.

1901. 24 mai. La raison **Veuve Charrière, Café gruérien,** à Bulle (F. o. s. du c. du 1er octobre 1892, page 853), est radiée d'office ensuite du décès de la titulaire.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1901. 23. Mai. Unter dem Namen **Verkehrs- & Verschönerungsverein Muttenz** bestoht mit dem Sitzo in Muttenz ein Verein, welcher bezweckt, die im Gemeindebann Muttenz sich befindenden Altertümer zu erhalten, die Ortschaft und deren Umgebung zu verschönern und alle den öffentlichen Verkehr betreffenden Interessen zu wahren und zu pflegen. Die Statuten sind am 17. Februar 1901 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jede in Muttenz oder auswärts wohnende, unbescholtene Person werden, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Aufnahme geschiebt nach erfolgter Anmeldung durch die Vereinsversammlung. Jedes Mitglied hat einen ordentlichen Monatsbeitrag von mindestens 20 Cts. oder einen Jahresbeitrag von wenigstens Fr. 2 zu bezahlen. Mitglieder, welche mit Bezahlung ibrer Beiträge im Rückstande sind, können nach erfolgloser Mahnung ausgeschlossen werden. Das nach Auflösung des Vereins vorhandene Vermögen fällt der basellandschaftlichen gemeinnützigen Gesellschaft zu. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung und ein aus 7 Mitgliedern bestehender Vorstand. Namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar oder der Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Eglin, Sekundarlehrer; Aktuar: Eduard Leupin, Lehrer; Kassier: Jakob Eglin-Kübler, Architekt, sämtliche von und in Muttenz.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1901. 24. Mai. Die Firma **Johann Peter Lys** in Küblis (S. H. A. B. 1883, pag. 623) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1901. 24. Mai. Otto Steinmann, von Bremgarten, und Paul Geissmann, von Wohlen, beide in Wohlen, haben unter der Firma **Otto Steinmann & Co.** in Wohlen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1901 ihren Anfang nahm. Natur der Geschäftes: Fabrikation und Handel in Strohwaren.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1901. 23 maggio. La ditta **Canova Carlo,** in Chiasso (F. u. s. di c. del 23 aprile 1883, nº 58, pag. 458), è estinta a seguito della morte del proprietario. Si domanda quindi venga praticata la cancellazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1901. 22 mai. La société anonyme «Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee vormals Weltert & Cie (Société anonyme des fabriques de fourneaux ci-devant Weltert & Cie à Sursee)» dont le siège est à Sursee avec succursale à Lausanne sous la raison sociale **Société anonyme des fabriques de fourneaux Sursee ci-devant Weltert & Cie, succursale de Lausanne** (F. o. s. du c. des 20 juillet 1898 et 25 septembre 1899), a procédé dans son assemblée générale du 17 novembre 1900 à une révision partielle de ses statuts en modifiant sa raison sociale comme suit: **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme des fabriques de fourneaux à Sursee).** Il n'a été apporté aucune autre modification aux statuts. Cette modification s'applique également aux succursales de Lucerne, Zurich, Berne, Bâle, Lausanne et Genève.

Bureau de Vevey.

22 mai. Le chef de la raison **A. Dacheux,** à Vevey, est André-Hippolyte, fils de Victor Dacheux, de Luzy (France), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Vitrerie de bâtiments, glaces de vitrages, miroiterie, dorure, encadrements, lettres d'enseignes, cristal et zinc doré et stores. Magasin et atelier: Rue du Centre, 14, à Vevey.

22 mai. La maison **A. Bory & Cie,** à Plainpalais-Genève, inscrite au registre du commerce le 10 mai 1901, publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 15 mai 1901, page 702, a établi dès le 1er mai 1901 sous la même raison sociale, une succursale à Vevey. La succursale sera représentée par l'associé indéfiniment responsable Charles-Alfred Bory, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fabrication et vente des appareils générateurs d'acétylène brévetés du système Grange et Hyvert, et tous autres appareils producteurs d'acétylène. Bureaux de la succursale: Quai Perdonnet 21 D, à Vevey.

22 mai. Le chef de la raison **Ch. Dubochet,** à Vevey, est Charles-Auguste-Marc, fieu Auguste Dubochet, du Châtelard, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Vitrerie, encadrements et glaces. Magasin: Rue de Lausanne, 26, à Vevey.

22 mai. La raison **E. Olivet,** à Vevey (F. o. s. du c. du 5 juillet 1900, nº 241, page 969), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1901. 23 mai. Laurent-François-Célestin Fantoli, originaire de Fleurier, et Joseph-Frédéric Guerini, originaire de Vignone (Italie), les deux domiciliés à St-Sulpice, ont constitué à St-Sulpice, sous la raison sociale **Laurent Fantoli et Cie,** une société en nom collectif ayant commencé le 1er janvier 1901. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments et travaux d'art.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 22 mai. Suivant acte passé en l'étude de Me Ch. Page, notaire, à Genève, le 9 mai 1901, ot sous la dénomination de **Société Immobilière de l'Angle de la rue des Maraîchers,** il s'est constitué une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de terrains dans la commune de Plainpalais, la construction de maisons locatives et la revente de ces immeubles. Son siège est à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trente-cinq-mille francs (fr. 35,000), divisé en 140 actions au porteur, de fr. 250 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 5 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par deux délégués ou par la majorité de ses membres.

Les avis, publications et convocations auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le conseil d'administration est composé, aux termes des statuts, de Edouard-David Chevallaz, architecte, à Genève, Léon-François Daudin, régisseur, à Genève, et Jean-Baptiste Hellé, entrepreneur, à Plainpalais.

22 mai. Suivant acte passé en l'étude de Me Ch. Page, notaire, à Genève, le 9 mai 1901, et sous la dénomination de **Société Immobilière du Square des Maraîchers,** il s'est constitué une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de terrains dans la commune de Plainpalais, la construction de maisons locatives et la revente de ces immeubles. Son siège est à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trente-cinq-mille francs (fr. 35,000), divisé en 140 actions au porteur, de fr. 250 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par deux délégués ou par la majorité de ses membres. Les avis, publications et convocations auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le conseil d'administration est composé, aux termes des statuts, de Edouard-David Chevallaz, architecte, à Genève, Léon-François Daudin, régisseur, à Genève, et Jean Baptiste Hellé, entrepreneur, à Plainpalais.

22 mai. Suivant statuts adoptés le 7 février 1899, et procès-verbal d'assemblée générale du 7 mai 1901, il s'est constitué, sous la dénomination de **Rattrape Genevoise,** une société (régie par le titre 28 du C. O.) qui a pour but de réunir les amateurs du sport vélocipédique et d'en favoriser l'extension par tous les moyens possibles. Elle se compose de membres actifs, passifs et honoraires. Pour devenir membre actif ou passif, il faut adresser au président une demande écrite, contresignée de deux membres actifs, faire un mois de candidature et être admis par les deux tiers des membres présents à l'assemblée. Les membres actifs sont soumis à un droit d'entrée de fr. 2 et à une cotisation annuelle de fr. 6. Les membres passifs sont exempts du droit d'entrée, mais payent une contribution annuelle de fr. 6. Les démissions volontaires s'envoient par écrit au président; on sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société et administrée par un comité de 7 membres, nommés pour un an et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature du président et du secrétaire. Les convocations aux assemblées ont lieu par cartes postales. En cas de dissolution de la société, son actif sera partagé entre les membres actifs et passifs, proportionnellement aux sommes payées sous forme de droit d'entrée et cotisations depuis leur entrée dans la société. Le président est John Hoffmann et le secrétaire est William Aeschlimann, tous deux domiciliés à Genève.

22 mai. Les suivants: Camille-Hippolyte Jacquemard, d'origine française, domicilié à Genève, et Edouard-John Lachenal, d'origine française, domicilié à Neydens (Haute-Savoie), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Lachenal et Jacquemard,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er novembre 1900. Genre d'affaires: Architecture et entreprise générale de parcs et jardins. Bureau: 2, Boulevard du Théâtre.

22 mai. Les suivants: Ilia Grünberg, d'origine russe, domicilié à Genève, et Louis Chauffat, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **I. Grünberg et Co,** et avec le sous-titre de «L'Argus suisse de la Presse», une société en commandite qui a commencé le 1er mai 1901. Ilia Grünberg est associé indéfiniment responsable et Louis Chauffat est associé-commanditaire pour une somme de cinq mille francs (fr. 5000). Genre d'affaires: Agence d'informations, coupures de journaux et revues sur tous les sujets et traductions en toutes langues. Bureau: 5, Rue du Mont-Blanc.

23 mai. La **Société anonyme fabrique de fourneaux Sursée, ci-devant Weltert et Co,** dont le siège est à Sursee (Lucerne), et ayant succursale à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1898, page 807, et du 31 octobre 1899, page 1369), a, dans son assemblée générale du 17 novembre 1900, modifié sa raison sociale. Il en résulte que la dénomination de la succursale de Genève, est devenue: **Société anonyme Fabrique de Fourneaux Sursée, succursale de Genève.** Le reste sans changement.

23 mai. Suivant décision prise en assemblée générale du 21 mai 1901, la société dite: «Société Chorale La Muse», radiée d'office ensuite de faillite (F. o. s. du c. du 24 décembre 1900, page 1661), a décidé sa réinscription au registre du commerce, sa faillite ayant été révoquée. Sa dénomination reste: **Société Chorale „La Muse“,** et son siège est à Plainpalais. Elle a pour but de développer chez ses membres l'étude du chant et le goût musical, et s'interdit toute discussion politique ou religieuse. Elle se compose de membres actifs, membres passifs, membres honoraires et membres d'honneur. Pour être admis comme membre actif il faut en faire la demande écrite au comité et satisfaire aux autres conditions accessoires prévues par les statuts. Les membres actifs paient un droit d'entrée de fr. 2 et une cotisation mensuelle de 50 centimes. Les membres passifs s'engagent à une cotisation annuelle de fr. 6. On sort de la société par démission donnée par écrit, ou par exclusion dans les cas prévus aux statuts. Les convocations d'assemblées se font par la voie des journaux de la place, ou par affiches dans les locaux de la société. La société est administrée par un comité de 11 membres, élus pour un an. Le président, le vice-président, le trésorier et le secrétaire engagent valablement la société par la signature de deux d'entre eux, apposé collectivement. Il n'est rien prévu par les statuts, en ce qui concerne la responsabilité individuelle des sociétaires à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution de la société, les fonds et le produit du matériel seront affectés à une œuvre de bienfaisance. Le président est Daniel Dupont, à Genève; le vice-président Jules Favre, à Plainpalais; le secrétaire: Ernest Bernasconi, à Plainpalais, et le trésorier Louis Darphin, à Genève.

23 mai. La raison **Ve Jeanne Fauraz,** à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 novembre 1890, page 788), est radiée ensuite du décès de la titulaire, survenu le 22 mars 1901.

La maison est continuée depuis cette date avec reprise de l'actif et passif, sous la raison **Félix Fauraz,** à Plainpalais, par le fils de la précédente, Perre-Félix Fauraz, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Epicerie-mercerie. Locaux: Boulevard Karl Vogt 35.

Avis aux créanciers.

Conformément à l'art. 712 C. O., les liquidateurs de la **Société de Secours mutuels** de la fabrique Junod, à Lucens, semment tous les créanciers inconnus de cette société en liquidation à produire leurs titres et prétentions dans le délai de six moix aux soussignés. (V. 11)

Payerne, le 27 mai 1901.

Les liquidateurs:

Marc Cheseaux et **Elie Jornod,** à Lucens;
E. Gachet, à Payerne.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Die Aussichten auf Reziprozitätsverträge der Vereinigten Staaten. Die «N.-Y. H.-Ztg.» schreibt: In diesem Augenblick ruht die Arbeit zwischen den Ver. Staaten und anderen Ländern, Reciprocitätsverträge zu stande zu bringen. Der Kommissär, welcher mit den Reziprozitätsverhandlungen betraut war, Herr Kasson, hat infolge der schroff ablehnenden Haltung des Senats sein Amt, welches er mit einer seltenen Umsicht und Energie verwaltete, niedergelegt. Mit dieser Demission des Leiters der Handelsvertragsverhandlungen ist aber die Reziprozitätspolitik keineswegs aufgegeben. Regierungskreise und die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten sind sich darüber klar, dass das Schutzzollsystem abgeschwächt werden muss, wenn das Land den Warenverkehr mit dem Auslande aufrecht halten und erweitern will. In einem Gemeinwesen, welches in seiner Produktion beinahe keine Grenzen kennt, kann alles Produzierte nicht durch die eigenen Bürger verzehrt werden. Absatz ist eine Notwendigkeit und dieser muss im Auslande gesucht werden. Die momentane Ruhe, soweit es sich um Reziprozitätsverträge handelt, ist daher nur einem unangenehmen Zufall zuzuschreiben. Die Arbeit zur Förderung von Gegenseitigkeitsverträgen wird bald wieder aufgenommen werden und die Aussichten auf Zustandebringung von Handelsverträgen unter Mitwirkung des neuen Kongresses sind günstiger als vorher. Der Präsident, das Kabinett und Münzdirektor Roberts halten an der Reziprozitätsidee fest und sie werden ohne Zeitverlust alle Hebel in Bewegung setzen, um sich mit den verschiedenen Handelsstaaten über Zollsätze zu einigen, um so mehr, als in verschiedenen Ländern für eine Welthandelssperre gegen die Vereinigten Staaten Stimmung gemacht wird. Wir haben schon frühor Gelegenheit genommen, darauf hinzuweisen, dass eine Kontinentalsperre gegen die Vereinigten Staaten ein Phantasiegebilde staatswirtschaftlicher Schwärmer ist. Europa bedarf unserer Bodenerzeugnisse, unserer Baumwolle. Ohne die ersteren würde eine Teurung eintreten, die weder der arme Mann noch der Mittelstand ertragen kann. Ohne die zweite müssten die industriellen Anlagen Europas, welche auf Verarbeitung unsores Stapelartikels angewiesen sind, eingehen und ein Heer von Arbeitern würde brotlos werden, ganz abgesehen davon, dass auch die grossen Arbeitgeber in die schlimmste Lage versetzt werden würden. Aber auch unsere Industrieerzeugnisse sind, wie die Exportstatistik ausweist, für die Länder, in denen man einen Feldzug gegen die Vereinigten Staaten in Gang setzen möchte, unentbehrlich, teils wegen ihrer Billigkeit, teils wegen ihrer innern Vorzüge. Die herrschende Partei unseres Landes hat den Glauben an die allein seligmachende Schutzpolitik, welche in dem Mac Kinley und Dingleytarif ihre Verkörperung gefunden hat, aufgegeben.

* * *

Cours du change. Voici d'après le Journal de la société de statistique de Paris les cours du change ramenés à la valeur à vue de 100 fr. de monnaie étrangère en monnaie française:

	31 janvier	28 février	31 mars		31 janvier	28 février	31 mars
Hollande . . .	99,73	100,10	100,16	Suisse	99,38	99,70	99,70
Allemagne . .	99,38	99,74	99,74	Italie	94,25	94,64	94,64
Portugal . . .	68,53	68,89	68,89	New-York . .	99,32	99,61	99,22
Autriche . . .	99,31	99,88	99,71	Rio de Janeiro .	37,59	41,29	44,11
Russie . . .	98,85	99,23	99,23	Bombay . . .	100,00	99,62	99,43
Espagne . . .	73,40	78,20	74,30	Athènes . . .	59,50	59,50	58,92
Londres . . .	99,76	100,06	99,82	Buenos-Ayres .	43,21	43,68	43,76
Belgique . . .	99,82	99,55	99,75				

Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

März.

	Einfuhr 1900	Einfuhr 1901	Ausfuhr 1900	Ausfuhr 1901
	$	$	$	$
Europa	45,044,323	32,774,412	99,231,948	96,076,817
Nord-Amerika	12,350,194	15,590,128	16,409,196	15,198,423
Süd-Amerika	11,536,152	13,297,626	3,424,445	3,910,988
Asien	12,274,268	11,373,639	9,314,699	4,743,567
Oceanien	4,218,255	2,178,811	3,984,633	2,569,588
Afrika	1,099,264	732,224	1,792,254	1,971,291
Total	86,522,456	75,946,840	134,157,225	124,470,674

Die ersten 9 Monate des Fiskaljahres.

	Einfuhr 1900	Einfuhr 1901	Ausfuhr 1900	Ausfuhr 1901
	$	$	$	$
Europa	338,433,458	323,712,753	792,884,425	882,559,575
Nord-Amerika . .	86,124,366	93,765,148	135,105,133	144,898,513
Süd-Amerika . . .	73,536,663	80,269,515	28,923,931	33,024,125
Asien	111,923,479	86,970,244	50,081,171	33,890,020
Oceanien	23,588,108	8,296,008	32,580,910	25,275,638
Afrika	8,169,956	6,467,475	14,055,126	20,017,787
Total	641,776,030	599,481,143	1,053,630,696	1,139,665,658

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	9 mai. £	23 mai. £		9 mai. £	23 mai. £
Encaisse métallique	23,519,803	23,496,283	Billets émis . . .	51,262,746	51,017,545
Réserve de billets	21,533,390	21,478,820	Dépôts publics . .	7,633,607	10,503,501
Effets et avances	28,018,587	28,716,586	Dépôts particuliers	39,718,231	37,943,407
Valeurs publiques	13,758,206	14,164,417			

Banque nationale de Belgique.

	15 mai. fr.	23 mai. fr.		15 mai. fr.	23 mai. fr.
Encaisse métall.	110,053,257	110,774,270	Circulat. de billets	593,976,080	584,390,520
Portefeuille .	468,723,773	505,359,189	Comptes-courants	49,371,583	96,109,099

Deutsche Reichsbank.

	15. Mai. Mark.	23. Mai. Mark.		15. Mai. Mark.	23. Mai. Mark.
Metallbestand.	949,979,000	988,202,000	Notencirculation	1,109,413,000	1,086,659,000
Wechselportef.	729,569,000	727,603,000	Kurzf. Schulden	617,190,000	654,325,000

Banca d'Italia.

	30 avril. L.	10 mai. L.		30 avril. L.	10 mai. L.
Moneta metallica	340,109,540	341,144,010	Circolazione . .	775,580,685	757,884,835
Portafoglio . .	309,534,617	304,690,565	Conti corr. a vista	101,452,465	111,421,462

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

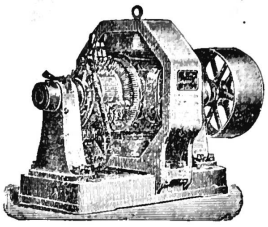
	15. Mai. Kronen	23. Mai. Kronen		15. Mai. Kronen	23. Mai. Kronen
Metallbestand .	1,194,611,144	1,195,782,244	Notencirkulation	1,342,684,240	1,323,800,420
Wechsel:					
auf das Ausland	59,972,466	59,974,824	Kurzfäll. Schulden	135,821,244	152,180,242
auf das Inland.	282,497,338	285,528,510			

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals

Schuckert & Co.,

TELEPHON 5125 — **TECHNISCHES BUREAU, ZÜRICH,** — TELEPHON 5125

Löwenstrasse 55,



empfiehlt sich für Ausführung von kompl. elektrischen Beleuchtungs-, Kraftübertragungs- und elektrochemischen Anlagen.

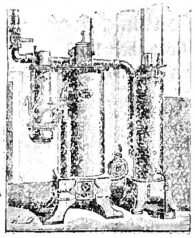
Lieferung von

Dynamos, ◆ Motoren, ◆ Bogenlampen, Instrumenten und Apparaten.

Ausführung von

Beleuchtungs- und Motoren-Installationen im Anschluss an Elektrizitätswerke.

(944) ***Projekte und Offerten kostenlos.***



Kraftgasapparat Schweiz. Patent Taylor

Betriebskraft zu 3 Centimes per Pferd und Stunde

liefert die Firma

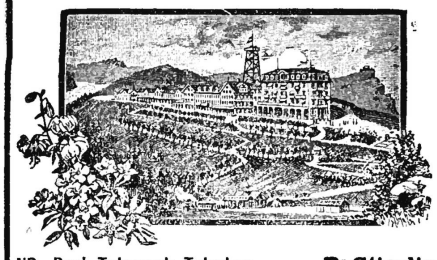
M. Koch, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Zürich.

Alleinige Vertreterin für den Kanton Zürich. (823)

Man verlange Prospekte und Referenzenliste.

Rigi-Scheidegg — Hotel & Pension — Höhen-Kurort.

Saison Mitte Juni—Okt.



Speciallisch für Magenkranke. Kaltwasserkuren und neueste sanitäre Einrichtungen. Eisenquelle. Angenehmer, ruhiger Aufenthalt. *Ausgedehnte, ebene Spaziergänge und Schattenplätze.* (186) **Renommierter Arzt.** Eigene Sennerei. Mässige Preise.

NB. Post, Telegraph, Telephon. **Dr Stierlin-Hauser,** Propr.

Annulation d'un titre.

La Banque Populaire Suisse, avise le détenteur inconnu, du carnet de sociétaire de la Banque d'arrondissement de Tramelan nº 21986 de **fr. 205** au nom de feue Madame **Elise Burgunder,** née Eger, à **Malleray,** qui se trouve égaré, de le présenter à sa caisse, dans les 6 mois, cas contraire, il sera prononcé son annulation. (951)

Tramelan, le 27 mai 1901.

Banque Populaire Suisse.
Bützer.

Société de Conserves Alimentaires de la Vallée du Rhône.

Les obligations suivantes sont sorties au tirage pour être remboursées au pair fr. 500 chacune:

Emprunt de fr. 250,000. Nos 67, 73, 125, 131, 245, 339, 367, 431, 474.
Emprunt de fr. 100,000. Nos 22, 85, 156.

Ces titres seront payables avec leurs coupons respectivement les 15 juin et 31 août prochains aux domiciles ci-après:

Saxon: au Siège social.
Montreux: Banque de Montreux.
Vevey: MM. A. Cuénod & Cie. (953)
MM. William Cuénod & Cie.
Genève: MM. D'Espine Fatio & Cie.

Société Suisse pour l'Industrie du Sucre.

Le conseil d'administration informe Messieurs les actionnaires qu'il a décidé d'appeler le dernier versement de 25 % sur les actions, soit:

Fr. 50 par titre, pour le 1er juillet 1901.

Ce versement devra être effectué à la date ci-dessus chez MM. **d'Espine Fatio & Co,** 12, Rue Diday, à **Genève,** et chez leurs correspondants:

MM. **Ch. Masson & Co, à Lausanne,**
Sanguinetti frères, à Bologne,
Cassa di Risparmio, à Massa-Lombarda,
Banca Commerciale Italiana, à Milan,

qui délivreront simultanément aux porteurs les titres définitifs entièrement libérés, contre remise des récépissés provisoires des trois premiers versements.

Genève, le 20 mai 1901.

(894) **Le conseil d'administration.**

Frey & LaRoche,

Bank- u. Effektengeschäft,

Basel. (1263)

Börsenaufträge.

Vorschüsse auf Wertpapiere.

Kapitalanlagen.

Incasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen.

Vermögensverwaltungen.

Stelle-Gesuch.

Seriöser Kaufmann mit Sprachenkenntnissen, **kautionsfähig,** mit sämtlichen Bureauarbeiten vertraut u. prima Referenzen versehen, **wünscht** baldigst **Stelle zu ändern.** Bewerber möchte **Vertrauensposten** bekleiden und wäre eventuell geneigt, sich an nachweisbar gutem Geschäft zu beteiligen.

Gef. Offerten sub Chiffre **Z A 3651** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (923)

(84)

Attention.

Junger, tüchtiger, kapitalfähiger Fabrikant der Metallwarenbranche und Galvanoplastik sucht, um sein Geschäft zu vergrössern, noch einen in dieses Fach einschlagenden Artikel einzuführen, sei es eine neue Erfindung, Massenartikel, Patent oder Vertretung. (939)

Gef. Offerten sub Chiffre Z S 3593 an Rudolf Mosse, Zürich.

Für Banken.

Beamter, 30jährig, deutsch und französisch, Abstinent, tüchtiger Arbeiter, in Rechtssachen wohl erfahren (Notariatspatent), kautionsfähig, gewandt im Verkehr, wünscht wegen Familienverhältnissen Stellung zu verändern. Prima Empfehlung. (949)

Offerten unter Chiffre K 580 Z an die Annoncen-Expedition H. Keller in Zürich.

Die

Eidgenössische Bank A.-G.

(Aktienkapital Fr. 25,000,000),

Zürich,

und Comptoirs in **St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey, Genève,**

macht **Vorschüsse** auf prima Wertschriften und Waren gegen Obligo oder in Konto-Korrent und eröffnet **Kredite** mit oder ohne Hinterlagen zu coulanten Bedingungen, nimmt **Gelder** an in:

provisionsfreiem Check-Conto, dato à 2½ %, mit jederzeitiger Verfügbarkeit des Guthabens.

Die Direktion,

(322) Zürich, Bahnhofstrasse 17.

Zürcher Telephongesellschaft

(Aktiengesellschaft für Elektrotechnik)

in Zürich.

Dividenden-Auszahlung.

Durch Beschluss der heutigen Generalversammlung ist für das Geschäftsjahr 1900 eine Dividende von 4 % festgesetzt worden. Demgemäss wird der Coupon **Nr. 19 von heute an** an der Kasse der Tit. **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich** mit **Fr. 5** eingelöst. (947)

Zürich, den 24. Mai 1901.

Der Verwaltungsrat.

Papierhandlung en gros

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (299)

Heustrichbad (805)

Berner Oberland. — 700 M. ü. M. — **Omnibus am Bahnhof Heustrich.**

Altrenommiertes Etablissement für Magen-, Hals- u. Lungenkranke.

Geöffnet **1. Juni bis 20. Sept.** (Juni u. Sept. reduzierte Preise).

Brunnen- und Badekur **(kalte, natronhaltige Schwefelquelle);** Inhalationen nach Emser System. Pneum. Kammer. Hydrotherapie. **Vorzügl. Kurerfolge bei diversen Folgezuständen von Influenza.** Elektr. Licht. Kurorchester. Protest. und kath. Gottesdienst. Prospekte gratis.

Kurarzt: **Dr. M. Neukomm.** Besitzer: **Hofstetter.**

Compagnie de l'Industrie Electrique,

GENÈVE.

Capital social: Fr. 2,000,000 entièrement versés.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire,** au local de la **Chambre de commerce,** à **Genève,** maison du Crédit Lyonnais, 1, Rue de la Poste, pour le **samedi, 8 juin 1901,** à **3½ heures de l'après-midi.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 31 mars 1901.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3° Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions du rapport.
4° Clôture du compte de liquidation.
5° Création éventuelle d'un atelier en France.
6° Nomination d'un nouvel administrateur et nomination des administrateurs sortant de charges, conformément à l'article 27 des statuts.
7° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1901/1902.

NB. A partir du 31 mai courant, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au **siège social de la compagnie, Sécheron-Genève.**

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions **au plus tard le 3 juin,**

au **Comptoir d'Escompte, Genève,**
chez MM. **D'Everstag & Juvet, Genève,**
à la **Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne,**
chez MM. **Ch. Masson & Cie., Lausanne,**
chez MM. **Kaufmann & Cie., Bâle,**
à la **Société Lyonnaise de dépôts de comptes-courants et de crédits industriels, Lyon,**
à la **Banque Commerciale, à Berne,** (919)
au **Siège social de la Cie.,** à **Sécheron-Genève.**

Höhenluftkurort mit Mineral- u. Moorbad

ANDEER

Kt. Graubünden, Schweiz, 1000 M. ü. Meer.

Herrliche Lage zwischen Via Mala und Splügen. Eine Stunde Wagenfahrt von Bahnstation Thusis. Mässige Preise. Kurarzt Dr. **Chr. Bandli.** Prospekte gratis. (777) ***Hôtel Fravi.***

Société suisse des spiraux.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** au **Grand Hôtel Central** à **La Chaux-de-Fonds,** le **lundi, 3 juin 1901,** à **4 heures de l'après-midi.**

Ordre du jour:

1° Lecture du protocole de la dernière assemblée.
2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de l'année 1900.
3° Rapport des contrôleurs.
4° Approbation des comptes et du bilan.
5° Nomination du conseil d'administration.
6° Nomination des contrôleurs pour 1901.
7° Divers.

Conformément à l'art. 27 des statuts, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1900 ainsi que le rapport des contrôleurs sont dès ce jour à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la société, Chemin de Montbrillant n° 1. (909)

La Chaux-de-Fonds, le 17 mai 1901.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: **Paul Ditisheim.** *Le président:* **L.-C. Girard-Gallet.**

Bank in Zürich.

Wir empfehlen zu sicherster Verwahrung von Dokumenten, Wertschriften, Pretiosen etc. die

Tresor-Einrichtung (Safe-Deposit)

in unserer Stahlpanzerkammer im Souterrain des Bankgebäudes. Der Mietpreis beträgt für Fächer gewöhnlicher Grösse 5 Fr. für drei Monate und 20 Fr. für 1 Jahr.

Die Anlage hat eine bedeutende Vermehrung der Fächer erfahren und wir laden Interessenten ein, die Einrichtung zu besichtigen.

(859) **Die Direktion.**

Finanzverwaltung der Stadt Zürich.

3½ % Anleihen von 1889, 1894, 1896 und 1898. 4 % Anleihen von 1900.

A. Verzinsung der Obligationen.

Die am **31. Mai 1901** fälligen Semestercoupons obiger Anleihen werden vom Verfalltage an

mit Fr. 17.50 bezw. Fr. 20 für die Obligationen à Fr. 1000,
mit Fr. 8.75 bezw. Fr. 10 für die Obligationen à Fr. 500

bei folgenden Zahlstellen in den üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

Zürich: Stadtkasse und Kreiskassen. Schweizerische Kreditanstalt. Schweizerischer Bankverein. Eidgenössische Bank, A. G. Zürcher Kantonalbank und Filialen. Aktiengesellschaft Leu & Cie. Bank in Zürich.
Bern: Kantonalbank von Bern.
Basel: Schweizerischer Bankverein. Basler Handelsbank.
Freiburg: Herren Weck & Aeby.
St. Gallen: Kantonalbank St. Gallen.
Genève: Union financière de Genève. Banque de Paris et des Pays-Bas.
Glarus: Bank in Glarus.
Lausanne: Banque cantonale vaudoise.
Neuenburg: Herren Pury & Cie.
Berlin: Direktion der Diskontogesellschaft. Deutsche Bank. Berliner Handelsgesellschaft. Bank für Handel u. Industrie.
Darmstadt: Bank für Handel und Industrie.
Frankfurt a. M.: Herren M. A. von Rothschild & Söhne. Filiale der Bank für Handel und Industrie.

B. Rückzahlung von Obligtaionen.

I. Anleihen von 25 Millionen Franken vom 30. November 1889.

Bei der zwölften Auslosung sind zur Rückzahlung auf den **30. November 1901** ausgelost worden:

Serien	Obligationen à 1000 Fr.
Nr. 71	Nr. 7001—7100
» 114	» 11301—11400
» 157	» 15601—15700
» 232	» 23101—23200

II. Anleihen von 15 Millionen Franken vom 7. April 1894.

Bei der siebenten Auslosung sind zur Rückzahlung auf den **30. November 1901** ausgelost worden:

Serien	Obligationen	
Nr. 285	Nr. 28,401—28,500	à Fr. 1000
» 349	» 34,801—34,900	» Fr. 500
» 371	» 37,001—37,100	» Fr. 500
» 462	» 46,101—46,200	» Fr. 500

C. Rückständige ausgeloste Obligationen.

Von den per **30. November 1900** ausgelosten Obligationen sind folgende Nummern noch ausstehend:

Nr. 7671, 7692, 7695, 12016/17, 12038/42 à 1000 Fr., Nr. 41110/122, 41137/190, 41194/95, 48201/221, 48254, 48276, 49812, 49817/26, 49832/56, 49882/83 à 500 Fr.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem **30. November 1900** auf.

D. 4½% Anleihen der ehemaligen Gemeinde Aussersihl.

Zur Rückzahlung auf den **1. November 1901** sind ausgelost worden:

1) Vom Anleihen von 1,300,000 Fr. vom Jahre 1881, 8 Obligationen: Nr. 87, 355, 550, 653, 660, 679, 753, 1176 à 1000 Fr.
2) Vom Anleihen von Fr. 200,000 vom Jahre 1884, eine Obligation: Nr. 1451, à 1000 Fr.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt bei folgenden Stellen:
In **Zürich:** Bei der Stadtkasse und bei der Schweiz. Kreditanstalt.
In **Basel:** Bei der Basler Handelsbank.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.

Zürich, den 28. Mai 1901.

(945) ***Der Finanzvorstand.***

Beneficium inventarii.

Auf Anrufen des Waisengerichts in Schaffhausen wurde den Erben des am 6. Mai 1901 verstorbenen Herrn **August d'Aujourd'hui,** Lithograph, in Schaffhausen, gewesener Teilhaber der Firma d'Aujourd'hui & Vogler, in Schaffhausen, durch Beschluss des Bezirksgerichts vom 28. Mai 1901 das Beneficium inventarii bewilligt.

Es ergeht daher an alle diejenigen, welche Forderungen an die Erbsmasse zu stellen haben, oder die Bürgschaft des Verstorbenen besitzen, oder aber demselben zu thun schuldig sind, sowie an alle diejenigen, welche wissentlich der Erbsmasse gehörende Vermögensteile in Handen haben, seien sie durch Entlehnung, zur Verwahrung, Versendung, als Faustpfand oder wie sonst immer in deren Besitz gekommen, an erstere beiden Klassen unter der Androhung des Ausschlusses und an letztere unter Androhung von Bestrafung, die Aufforderung, ihre Rechte, respektive Verbindlichkeiten, bis zum **30. Juni 1901,** beim Bezirksgerichtspräsidium in Schaffhausen schriftlich **auf Folioformat** anzumelden.

Die Gläubiger haben gleichzeitig allfällige Pfand- und Vorzugsrechte einzugeben, auch soweit möglich die Originalbeweisurkunden oder beglaubigte Abschriften beizulegen und es würden die innert dieser anberaumten Frist nicht angemeldeten Forderungen, die pfandrechtlich gesicherten einstweilen nur mit Bezug auf Zinsen und Kosten, von der Masse ausgeschlossen.

Schaffhausen, den 28. Mai 1901.

A. A. des Bezirksgerichts Schaffhausen,
(952) Die Kanzlei: **R. Tanner.**

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren.
Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(60) ***H. Kleinert & Cie in Biel.***

Buchdruckerei JENT in Cie & Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.